

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 9. Mai 1985, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag verzeichnet Osttirol über 1.400 m bis ~~über~~ 15 cm Neuschnee, entlang des Alpenhauptkammes betrug der Schneezuwachs max. 6 cm. Laut Wetterdienst bleibt es heute wechselhaft und kühl, die Schneefallgrenze liegt bei 1.500 m. Auf den Bergen wehen starke SW-Winde.

Für hochgelegene Verkehrswege, besonders im Raum Osttirol ist an exponierten Stellen derzeit eine mäßige Lawinengefahr zu beachten.

Große Tribschneeansammlungen in Kammlagen und der schlechte Schneedeckenaufbau in hochgelegenen schattseitigen Steilhängen bedeuten in den Tourengebieten eine örtlich erhebliche bis große Schneebrettgefahr. Die in mittleren Lagen durchweichte Schneedecke erfordert bei Schitouren ebenfalls Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR